

Engere Zusammenarbeit der Kindertagesstrukturen

Neues pädagogisches Projekt des „elisabeth-Kannerwierk“ mit Start in Harlingen

Im Rahmen ihrer pädagogischen Projekte hat die Institution „elisabeth-Kannerwierk“ die Initiative ergriffen, ihre diversen Tagesstrukturen zu gemeinsamen Projekten zusammenzubringen. Einerseits sollen die Kinder der verschiedenen Gemeinden für gemeinsame Aktivitäten im Sport- und Naturbereich sensibilisiert werden und andererseits eine engere Zusammenarbeit der einzelnen Strukturen auf regionaler Basis angestrebt werden.

Im Vordergrund stehen dabei, soziale Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Projekte im Sinne der Kinder auszuarbeiten. Der Start-

schuss der gemeinsamen Aktivitäten fand am Dienstagnachmittag in Harlingen statt. Die „Maisons relais“ aus Ulflingen, Wilwerwiltz und Harlingen sowie das Semi-Internat aus Ulflingen verglichen sich mit insgesamt 40 Kindern in einer spannenden Naturralley. Betreut werden in diesen Häusern die Kinder aus den Gemeinden Wilwerwiltz, Eschweiler, Ulflingen, Winseler, Bauschleiden und der Stauseegemeinde.

Für die Kinder ging es hier vor allem darum, Spaß an der Zusammenarbeit in einer Gruppe zu haben. Neben dem Ausfüllen von Fragebögen galt es, Insekten zu

finden und zu bestimmen, Tierspuren zu erkennen und nach Naturmaterialien zu suchen. Ebenso stand ein Wasserspiel sowie Torwandschießen auf dem Programm.

Dabei zeichnete jede der einzelnen Strukturen für den Aufbau und Ablauf eines Spiels verantwortlich. Am Ende hatte die „Maison relais“ aus Ulflingen die Nase ganz knapp vorn und durfte als Sieger einen leckeren Obstkuchen entgegennehmen. Daneben gab es aber auch kleine Geschenke für alle Teilnehmer.

Das zweite Zusammentreffen dieser vier Strukturen ist bereits in

Planung. Im kommenden Oktober wird ein Fußballturnier in Wilwerwiltz ausgetragen. Anschließend sind dann die beiden Häuser in Ulflingen mit der Umsetzung des Projekts dran, da die Verantwortlichen des „elisabeth-Kannerwierk“ anstreben, dass bei diesem Langzeitprojekt einmal jährlich jede Kindertagesstruktur als Gastgeber fungieren soll.

Die gemeinsame Naturralley der vier „elisabeth-Kannerwierk“-Strukturen im Norden des Landes diente im Übrigen als Vorreiter des Projekts, das künftig auch in anderen Regionen des Landes umgesetzt werden soll. (gin)



„Zesumme si mer staark“: So lautete die Devise der ersten Zusammenkunft der „elisabeth“-Strukturen in Harlingen.